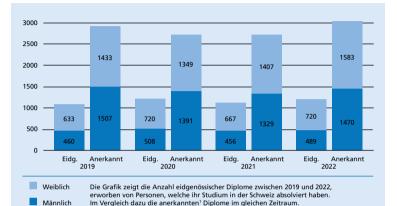
Medizinalberufestatistik 2022



Humanmedizin



Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome nach Geschlecht in Humanmedizin 2019 – 2022



Top 5 der Herkunftsländer anerkannter Diplome 2019 – 2022

Länder	2019	2020	2021	2022	Total
Deutschland	1′206	962	960	1′157	4'285
Italien	352	370	311	291	1′324
Frankreich	258	268	272	280	1′078
Rumänien	144	156	169	200	669
Österreich	182	132	126	153	593

	2019	2020	2021	2022
Verhältnis Eidgenössische / Anerkannte Arztdiplome	1:2,7	1:2,2	1:2,4	1:2,5
Erteilte Eidg. Diplome / 100'000 Einw.	13,0	14,0	13,1	14,1

¹ Aufgrund des Freizügigkeitsabkommens (FZA) anerkennt die Medizinalberufekommission seit 2002 Diplome und Weiterbildungstitel aus EU- und EFTA-Staaten bzw. Drittstaaten, sofern diese bereits in einem Vertragsstaat anerkannt wurden.



Top 10 der eidgenössischen und anerkannten Weiterbildungstitel 2022

Eidgenössisch	Anzahl	Anerkannt	Anzahl
Allgemeine Innere Medizin	653	Prakt. Ärztin / Prakt. Arzt	204
Frauenanteil	60,5 %	Frauenanteil	46,6 %
Prakt. Ärztin / Prakt. Arzt	181	Allgemeine Innere Medizin	134
Frauenanteil	52,5 %	Frauenanteil	37,3 %
Psychiatrie u. Psychotherap	ie 130	Anästhesiologie	118
Frauenanteil	62,3 %	Frauenanteil	39,0 %
Anästhesiologie	126	Psychiatrie u. Psychotherapi	e 103
Frauenanteil	50,0 %	Frauenanteil	50,5 %
Kinder- u. Jugendmedizin	112	Radiologie	92
Frauenanteil	85,7 %	Frauenanteil	38,0 %
Gynäkologie u. Geburtshilfe	e 107	Orthopädische Chirurgie	77
Frauenanteil	87,9 %	Frauenanteil	23,4 %
Radiologie	81	Gynäkologie u. Geburtshilfe	74
Frauenanteil	34,6 %	Frauenanteil	64,9 %
Chirurgie	66	Neurologie	54
Frauenanteil	37,9 %	Frauenanteil	55,6 %
Orthopädische Chirurgie	64	Kinder- u. Jugendmedizin	54
Frauenanteil	20,3 %	Frauenanteil	64,8 %
Intensivmedizin	56	Chirurgie	53
Frauenanteil	53,6 %	Frauenanteil	30,2 %

Entwicklung eidgenössische und anerkannte Grundversorger- und Spezialistentitel ² 2011 – 2022



² Grundversorgertitel = Allgemeine Innere Medizin, Praktischer Arzt/ Praktische Ärztin und Kinder- und Jugendmedizin. Spezialistentitel = alle übrigen Fachrichtungen

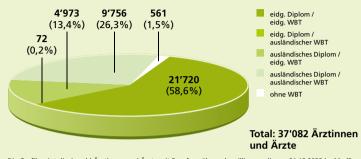
Eidg. Grundversorgertitel Eidg. Spezialistentitel

Anerkannte Spezialistentitel

Anerkannte Grundversorgertitel



Ärztinnen und Ärzte mit Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2022



Die Grafik zeigt die Anzahl Ärztinnen und Ärzte mit Berufsausübungsbewilligung, die per 31.12.2022 im MedReg eingetragen waren. Der jährliche Zuwachs seit 2014 beträgt durchschnittlich 2,9%.

Bewilligungsinhaber/innen mit Grundversorger- und Spezialistentitel

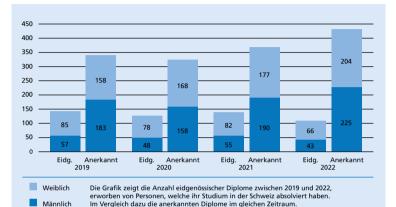
	Total
Grundversorgertitel	13′333
Spezialistentitel	18'816
Grundversorger- und Spezialistentitel	4′933
Total	37′082

%	43,6 %	44,6 %	47,2 %	48,4 %
Weiblich	1′247	1′303	1′759	1′844
%	56,4 %	55,4 %	52,8 %	51,6 %
Männlich	1′615	1′617	1′971	1′965
	2019	2020	2021	2022

Zahnmedizin



Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome nach Geschlecht in Zahnmedizin 2019 – 2022



Top 5 der Herkunftsländer anerkannter Diplome 2019 – 2022

Länder	2019	2020	2021	2022	Total
Deutschland	89	97	97	143	426
Italien	49	52	52	62	215
Frankreich	53	35	48	36	172
Rumänien	29	26	34	28	117
Spanien	17	24	32	26	99

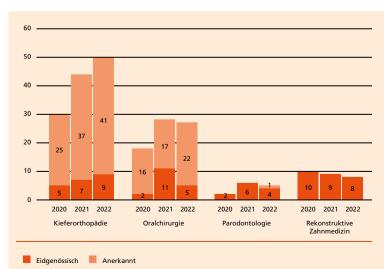
	2019	2020	2021	2022
Verhältnis Eidgenössische / Anerkannte Zahnarztdiplome	1:2,4	1:2,6	1:2,7	1:3,9
Erteilte Eidg. Diplome / 100'000 Einw.	1,7	1,5	1,6	1,3



Eidgenössische und anerkannte Weiterbildungstitel Zahnmedizin 2022

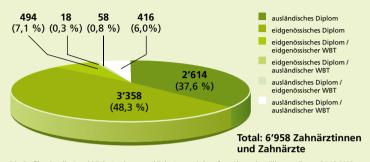
Eidgenössisch	Anzahl	Anerkannt	Anzahl
Kieferorthopädie	9	Kieferorthopädie	41
Frauenanteil	66,7 %	Frauenanteil	46,3 %
Rekonstruktive Zahnmedizin	8	Oralchirurgie	22
Frauenanteil	37,5 %	Frauenanteil	27,3 %
Oralchirurgie	5	Parodontologie	1
Frauenanteil	80,0 %	Frauenanteil	0 %
Parodontologie	4		
Frauenanteil	50,0 %		
Gesamt	26	Gesamt	64

Entwicklung eidgenössische und anerkannte Weiterbildungstitel 2020 – 2022





Zahnärztinnen und Zahnärzte mit Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2022



Die Grafik zeigt die Anzahl Zahnärztinnen und Zahnärzte mit Berufsausübungsbewilligung, die per 31.12.2022 im MedReg eingetragen waren. Der jährliche Zuwachs seit 2014 beträgt durchschnittlich 2.9 %.

	2019	2020	2021	2022
Männlich	309	259	278	237
%	49,3 %	46,2 %	45,1 %	45,1 %
Weiblich	318	302	338	289
%	50,7 %	53,8 %	54,9 %	54,9 %
Total	627	561	616	526





Entwicklung eidgenössische Diplome nach Geschlecht in Chiropraktik 2019 – 2022

		2019	2020	2021	2022
Eidg. Prüfung für	Männlich	3	2	3	5
InhaberInnen ausl. Diplome	Weiblich	2	2	4	2
	Gesamt	5	4	7	7
Eidg. Prüfung nach MedBG	Männlich	2	4	2	3
	Weiblich	3	6	12	10
	Gesamt	5	10	14	13
Gesamt	Männlich	5	6	5	8
	Weiblich	5	8	16	8
	Gesamt	10	14	21	20

Der Studiengang Chiropraktik wurde 2008 an der Universität Zürich neu eingeführt. 2014 haben die ersten Absolvent/innen mit dem eidg. Diplom abgeschlossen. Seit 2011 wurde nur ein ausländisches Diplom im Jahr 2013 anerkannt.

	2019	2020	2021	2022
Erteilte Eidg. Diplome / 100'000 Einw.	0,12	0,16	0,24	0,23



Entwicklung eidgenössische Weiterbildungstitel in Fachchiropraktik 2019 – 2022 nach Diplomtyp

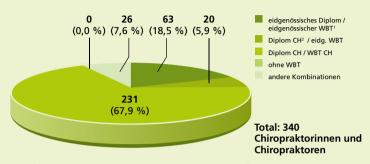
	2019	2020	2021	2022
Mit eidg. Diplom	12	8	6	14
Frauenanteil	58 %	75 %	17 %	43 %
Mit anerkanntem Diplom MEBEKO	0	0	0	0
Frauenanteil	-	-	-	-
Andere ³	0	0	0	0
Frauenanteil	-	-	-	-
Gesamt	12	8	6	14

³ Der Typ *Andere* bezeichnet hier interkantonale Diplome, welche vor 2007 erteilt wurden. Erst seit Inkrafttreten des Medizinalberufegesetzes ist der Beruf eidgenössisch geregelt und es werden entsprechende Diplome erteilt.

Anerkannte Weiterbildungstitel 2019 - 2022

In den Jahren 2019 – 2022 wurden keine Weiterbildungstitel in Fachchiropraktik anerkannt.

Chiropraktorinnen und Chiropraktoren mit Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2022



Die Grafik zeigt die Anzahl Chiropraktorinnen und Chiropraktoren mit Berufsausübungsbewilligung, die per 31.12.2022 im MedReg eingetragen waren. Der jährliche Zuwachs seit 2014 beträgt durchschnittlich 1.8 %.

	2019	2020	2021	2022
Männlich	8	2	11	7
%	57,1 %	25,0 %	50,0 %	46,7 %
Weiblich	6	6	11	8
%	42,9 %	75,0 %	50,0 %	53,3 %
Total	14	8	22	15

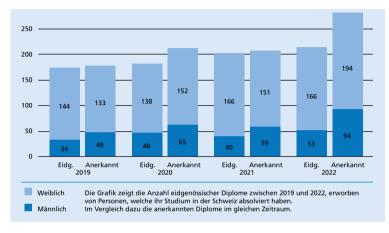
¹ Diplome und Weiterbildungstitel nach Medizinalberufegesetz.

² Die Bezeichnung CH steht für Abschlüsse vor Inkrafttreten des Medizinalberufegesetzes.





Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome nach Geschlecht in Pharmazie 2019 – 2022



Top 5 der Herkunftsländer anerkannter Diplome 2019 – 2022

Länder	2019	2020	2021	2022	Total
Frankreich	45	78	54	91	268
Italien	53	53	52	77	235
Deutschland	35	30	45	46	156
Spanien	8	6	8	13	35
Rumänien	6	6	12	9	33

	2019	2020	2021	2022
Verhältnis Eidgenössische / Anerkannte Apothekerdiplome	1:1,0	1:1,2	1:1,0	1:1,3
Erteilte Eidg. Diplome / 100'000 Einw.	2,1	2,2	2,4	2,6



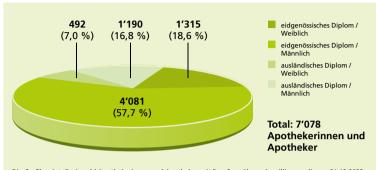
Erteilte eidgenössische Weiterbildungstitel 2021 – 2022

		202	:1	2022		Gesamt			
	ď	Q	Total	ď	Q	Total	ď	Q	Total
Offizinpharmazie									
Anerkanntes Diplom	26	118	144	15	94	109	41	212	253
MEBEKO									
Eidg. Diplom	10	34	44	24	40	64	34	74	108
Gesamt	36	152	188	39	134	173	75	286	361
Spitalpharmazie									
Anerkanntes Diplom	2	4	6	2	5	7	4	9	13
MEBEKO									
Eidg. Diplom	0	0	0	0	1	1	0	1	1
Gesamt	2	4	6	2	6	8	4	10	14
Gesamt									
Anerkanntes Diplom	28	122	150	17	99	116	45	221	266
MEBEKO									
Eidg. Diplom	10	34	44	24	41	65	34	75	109
Gesamt	38	156	194	41	140	181	79	296	375

Anerkannte Weiterbildungstitel 2022

Im Jahr 2022 wurden 5 ausländische Weiterbildungstitel in Pharmazie anerkannt.

Apothekerinnen und Apotheker mit Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2022



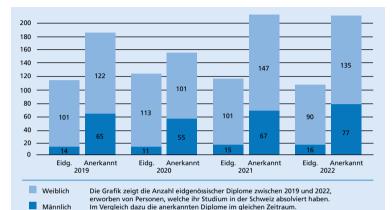
Die Grafik zeigt die Anzahl Apothekerinnen und Apotheker mit Berufsausübungsbewilligung, die per 31.12.2022 im MedReg eingetragen waren. Der jährliche Zuwachs seit 2014 beträgt durchschnittlich 4.4%.

	2019	2020	2021	2022
Männlich	131	80	66	79
%	30,5 %	29,3 %	22,4 %	23,6 %
Weiblich	298	193	229	256
%	69,5 %	70,7 %	77,6 %	76,4 %
Total	429	273	295	335

Veterinärmedizin



Entwicklung eidgenössische und anerkannte Diplome nach Geschlecht in Veterinärmedizin 2019 – 2022



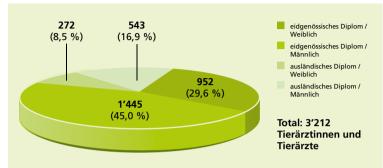
Top 5 der Herkunftsländer anerkannter Diplome 2019 – 2022

Land	2019	2020	2021	2022	Total
Deutschland	76	47	59	55	237
Italien	19	20	33	51	123
Belgien	13	16	24	29	82
Österreich	17	18	23	12	70
Frankreich	13	14	21	15	63

	2019	2020	2021	2022
Verhältnis Eidgenössische / Anerkannte Tierarztdiplome	1:1,6	1:1,3	1:1,8	1:2,0
Erteilte Eidg. Diplome / 100'000 Einw.	1,4	1,5	1,4	1,3



Tierärztinnen und Tierärzte mit Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2022



Die Grafik zeigt die Anzahl Tierärztinnen und Tierärzte mit Berufsausübungsbewilligung, die per 31.12.2022 im MedReg eingetragen waren. Der jährliche Zuwachs seit 2014 beträgt durchschnittlich 2.9%.

	2019	2020	2021	2022
Männlich	69	75	105	106
%	21,9 %	26,6 %	23,6 %	25,2 %
Weiblich	246	207	339	314
%	78,1 %	73,4 %	76,4 %	74,8 %
Total	315	282	444	420

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Gesundheit BAG Sektion Gesundheitsberuferegister

Kontakt

Bundesamt für Gesundheit Postfach CH-3003 Bern Telefon +41 (0)58 462 15 97 medreg@bag.admin.ch www.medreg.admin.ch

Publikationszeitpunkt

September 2023

Sprachversionen

Diese Publikation ist in deutscher, französischer und englischer Sprache verfügbar.

Layout: Silversign GmbH, Bern

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier